

Taekwondo-Abteilung feiert Erfolge

Monat Dezember endet mit vier neuen Schwarzgurtträgern für den TSV Indersdorf

Dachauer Nachrichten Do/15.01.2026

Indersdorf – Die Taekwondo-Abteilung des TSV Indersdorf blickt auf einen äußerst erfolgreichen und ereignisreichen Dezember zurück. Mehrere Prüfungen auf Vereins-, Landes- und überregionaler Ebene unterstreichen die hohe Trainingsqualität, das große Engagement der Sportler sowie den starken Zusammenhalt innerhalb der Abteilung.

Den Auftakt bildete eine KUP-Prüfung im Gymnasium Indersdorf, an der 14 Teilnehmer teilnahmen. Als Prüfer war Großmeister im Taekwondo Jürgen Kohler, 8. DAN, anwesend. Unter seiner fachkundigen Aufsicht stellten die Prüflinge ihr Können in einem umfangreichen Prüfungsprogramm unter Beweis. Dieses umfasste unter anderem den Formenlauf, Übungen an den Pratzen, präzise Kicktechniken sowie Grund- und Einzeltechniken wie das Steppen. Auch Partnerübungen, darunter das Ilbu-Taeryon (Einschrittkampf), Wettkampf nach olympischen Regeln und realitätsnahe Selbstverteidigung waren Bestandteil der Prüfung.

Den Abschluss bildeten der Bruchtest sowie eine theoretische Prüfung, in der Wissen über Geschichte, Bedeutung



Gemeinsame Freude über bestandene Prüfungen: Die Taekwondo-Abteilung des TSV Indersdorf im Gruppenbild nach einem erfolgreichen Dezember.

HR

und grundlegende Prinzipien des Taekwondo abgefragt wurde. Großmeister Kohler zeigte sich äußerst zufrieden mit den gezeigten Leistungen. Besonders ausgezeichnet wurden Tobias Krause und Maria Maurer, die den höchsten KUP-Grad erreichten und ihre Prüfungen mit hervorragenden Ergebnissen abschlossen.

Ein weiteres sportliches Highlight folgte bei der Landes-DAN-Prüfung (Schwarzgurt) der Bayerischen Taekwondo Union

(BTU) am Kaderstützpunkt in Nürnberg. An dieser hochkarätigen Prüfung nahmen sieben Taekwondoin aus Indersdorf teil. Diese Prüfung gilt als besonders anspruchsvoll, da sich die Teilnehmer hier nicht nur auf Vereinsebene, sondern vor einer landesweiten Prüfungskommission beweisen müssen, und das erfordert ein hohes Maß an Mut, Selbstvertrauen und sportlicher Reife. Allein sich dieser Herausforderung zu stellen, ist bereits eine große

sportliche Leistung. Über den ersten DAN durften sich Valeria Böhm, Jule Jacob, Tamara Hartmann und Sebastian Fall freuen, während Christian Braun erfolgreich den dritten DAN ablegte.

Für besondere Aufmerksamkeit sorgte zudem eine weitere DAN-Prüfung in München. In der U-Chong-Schule stellte sich Joachim Oberzier, zweiter Abteilungsleiter der Taekwondo-Abteilung des TSV Indersdorf, der Prüfung bei Großmeister

Chang Jae-Hee (9. DAN, höchstmöglicher Grad). Unter dessen Leitung legte Oberzier erfolgreich die Prüfung zum dritten DAN ab.

Diese Leistung verdient besondere Anerkennung: Joachim Oberzier ist 70 Jahre alt und beweist mit dem Bestehen dieser anspruchsvollen Prüfung eindrucksvoll, dass Taekwondo keine Frage des Alters ist, sondern von Disziplin, Ausdauer und lebenslanger Lernbereitschaft lebt. Sein Erfolg ist nicht nur ein persönlicher Meilenstein, sondern auch ein starkes Vorbild für alle Generationen innerhalb des Vereins.

Mit den jüngsten Erfolgen hat die Taekwondo-Abteilung des TSV Indersdorf ihre starke sportliche Basis weiter ausgebaut. Durch die bestandenen Prüfungen zählt die Abteilung nun vier neue Schwarzgürtel und verfügt nun insgesamt über 18 DAN-Träger, was die hohe Trainingsqualität und fachliche Kompetenz innerhalb des Vereins nachhaltig sicherstellt. Trainer, Verantwortliche und Vereinsmitglieder blicken daher mit großem Stolz auf die gezeigten Leistungen und voller Zuversicht auf die kommenden sportlichen Herausforderungen.

ROSWITHA HÖLTL